

DISKUSSIONSREIHE KRIEG & MEDIATION

Einladung zur Auftaktkonferenz zum Projekt

AWM – After War Mediation?

Berlin, 24. April 2026 Hybridveranstaltung | Beginn: 10:00 Uhr

KiezLab, 2. Etage, Tamara-Danz-Straße 13, 10243 Berlin | Zoom

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Verbandes Integrierte Mediation e.V., der Liga der Mediation der Ukraine und der Förderer der Familienmediation i.S.d. BAFM e.V laden wir Sie herzlich ein zur Auftaktkonferenz des Projekts After War Mediation (AWM).

Diese Veranstaltung markiert den offiziellen Start eines internationalen Fachprojekts, das sich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten von Mediation in Ländern beschäftigt, die Krieg, Gewalt oder schwere gesellschaftliche Krisen erleben oder erlebt haben.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Ländern möchten wir diskutieren, welche Themen, Konfliktfelder und gesellschaftlichen Herausforderungen in Kriegs-, Nachkriegs- und Nachkrisenkontexten besonders sichtbar werden. Ein zentrales Anliegen der Konferenz ist es, zu reflektieren, welchen Einfluss der Krieg auf die Arbeit von Mediatorinnen und Mediatoren nimmt, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung, Verständigung und nachhaltigen Friedensarbeit leisten kann – und wo genau ihre Grenzen liegen.

Die Auftaktkonferenz versteht sich als Raum für fachlichen Austausch, interdisziplinäre Perspektiven sowie die gemeinsame Entwicklung von Ideen für zukünftige Projekte und Kooperationen. Besonders wichtig ist uns dabei die Verbindung von praktischen Erfahrungen aus betroffenen Ländern – insbesondere der Ukraine – mit Erkenntnissen aus Deutschland und anderen europäischen Kontexten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen, Ihre Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit uns darüber nachzudenken, wie und ob Mediation in komplexen gesellschaftlichen Transformationsprozessen wirksam eingesetzt werden kann.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Vorschlag für den Tagesablauf der Auftaktkonferenz

10:00 – 10:15 Uhr | Begrüßung und Einführung in das Projekt „After War Mediation (AWM)“

10:15 – 10:45 Uhr | Impulsvortrag: Arthur Trossen – Perspektiven der Mediation in Kriegs- und Nachkriegslagen

10:45 – 11:15 Uhr | Impulsvortrag: Tetiana Bilyk (Ukraine) – Erfahrungen und Herausforderungen aus der Praxis in der Ukraine

11:15 – 11:45 Uhr | Impulsvortrag: Mediatoren und internationale Arbeitspraxis – Bundesverband Familienmediation

11:45 – 12:00 Uhr | Fragen und Diskussion

12:00 – 13:00 Uhr | Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr | Case Studies Ukraine
Analyse konkreter Konfliktfelder und Mediationsansätze

14:00 – 15:00 Uhr | Case Studies Deutschland – Erfahrungen und institutionelle Perspektiven

15:00 Uhr | Abschluss der Konferenz, Ausblick auf die nächsten Schritte im Projekt After War Mediation (AWM)

Wir laden Sie herzlich ein, sich als Expert:in oder Teilnehmer:in an der Auftaktkonferenz After War Mediation am 24. April in Berlin zu beteiligen.

Wir bitten um **RSVP an vorstand@integrierte-mediation.de**

inkl. Name und Organisation **bis zum 12. April 2026.**

Ihre Elina Waehner, Vorstand Integrierte Mediation e.V.
und Professor Dr. Hans-Dieter Will, Vorstand Förderer der Familienmediation i.S.d. BAFM e.V.

Spenden für das Projekt sind erwünscht unter
<https://www.foerderer-familienmediation.de>
und <https://integrierte-mediation.de/portfolio-items/spenden>